

Referenz Res Heimlicher, Reservationswesen  
Telefon 052 317 37 84 / 077 405 38 49  
Email [res@heimlicher.net](mailto:res@heimlicher.net)  
Datum 15. Januar 2012

### Information Januar 2012

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter  
Liebe Freunde des Bergheims  
Liebe Feriengäste

Gleich zu Beginn wünsche ich euch ein gutes und sonniges neues Jahr – auch was die Gorneren anbelangt. Im Jahr 2011 war das Bergheim für 157 Nächte ausgebucht, und in unserer Statistik konnten 475 Übernachtungen verbucht werden. Damit die Reservationen auch im 2012 reibungslos ablaufen, schicke ich euch die wichtigsten Informationen schriftlich zu:



#### Web-Kalender

Der Belegungsplan im Internet ist aktualisiert und gewährt Einblick über alle Reservationen. Er ist entweder direkt unter [www.my.calendars.net/bergheim](http://www.my.calendars.net/bergheim) anzuklicken oder etwas versteckter über die Gorneren-Website zu finden: [www.bergheim-gorneren.ch](http://www.bergheim-gorneren.ch) auf den Reiter „Kontakt“ klicken und dann mit der Maus im Text „Belegungsplan“ über „diesen Link“ fahren, und schon erscheint das Klick-Händchen.



#### Vorrecht eines Stammes

In diesem Jahr ist der Stamm Paul an der Reihe. Das bedeutet, dass die Angehörigen dieses Verwandtschaftszweiges das Vormieterrecht für die Sommerferien haben. Bis Ende Januar werden genau diese Reservationen bevorzugt behandelt.

Im nächsten Kalenderjahr ist der Stamm Ruht an der Reihe. Anschliessend geht es wie folgt weiter: Werner (2014) > Alfred (2015) > Kari (2016) > Anni (2017) > Gustav (2018) > Emmanuel (2019).



#### „Hierarchie“ in der Reservation

Zur Erinnerung sei an dieser Stelle nochmals der Beschluss aus dem Protokoll der Generalversammlung vom 23. Mai 2008 zusammengefasst:

Genossenschafter > Nachfolger der Genossenschafter > Kinder und Eltern der Genossenschafter > Geschwister der Genossenschafter > Nichten und Neffen der Genossenschafter.

Nach der Generalversammlung noch offene Termine werden nach dem Prinzip „first come – first serve“ oder auf Deutsch „de Geschnäller isch de Geschwinder“ vergeben.

Anfragen laufen in jedem Fall über mich. Meine Koordinaten sind im Kopf dieses Briefes zu finden.

Damit das Bergheim wieder gut oder sogar noch besser ausgebucht ist, verbreitet ihr diese Information am besten noch mündlich in eurer Familie. Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Nun freue ich mich über eure Kontaktnahmen und hoffe, die Reservationen laufen wieder gleich reibungslos wie im vergangenen Jahr.

Herzliche Grüsse



Res Heimlicher